



Erklärung Casablanca Hotelsoftware
bezugnehmend auf die
Kassenrichtlinie 2012 E131 &
Registrierkassensicherheitsverordnung

Stand 1.4.2017



Erklärung des SW-Herstellers bezugnehmend auf die Kassenrichtlinie 2012 E131 und Registrierkassensicherheitsverordnung

Stand: 01.04.2017

1 INHALTSVERZEICHNIS

2	Kassentyp	3
3	Erfassen, Geschäftsfälle, Belege.....	3
4	Manipulationssicherheit.....	4
5	Datenexport und Berichte.....	4
6	Dokumentation, Hilfe	5

2 KASSENTYP

“Casablanca Hotelsoftware” ist eine Hotelsoftware auf Basis einer SQL-Datenbank und entspricht nach der Kassenrichtlinie 2012 dem Kassentyp 3. Alle technischen Sicherheitsmaßnahmen der Registrierkassensicherheitsverordnung 2017 werden angewendet.

3 ERFASSEN, GESCHÄFTSFÄLLE, BELEGE

- a) Für jeden abgeschlossenen Geschäftsfall wird eine signierte Rechnung erstellt, welche in derer Detailangaben der Kassenrichtlinie (Pkt. 4.3) entspricht.
- b) Es werden alle Rechnungen unabhängig vom Typ der Bezahlung freiwillig signiert. Als Signatureinheit wird eine HSM-Lösung (A-Trust) verwendet, welche von Casablanca Hotelsoftware GmbH in einem Rechenzentrum selbst gehostet und verwaltet wird.
- c) Die Vergabe der Rechnungsnummer kann auf zwei unterschiedliche Arten erfolgen. Welche Art verwendet wird, wird einmalig und unveränderbar bei der Installation festgelegt.

Möglichkeit 1: Die Rechnungsnummer wird aufsteigend ohne Zurücksetzen vergeben.

Möglichkeit 2: Die Rechnungsnummer wird beginnend mit dem Wirtschaftsjahr aufsteigend vergeben (Bsp.: 20170001 für 2017, 20180001 für 2018, usw.) und mit Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres zurückgesetzt.

- d) Bei der Inbetriebnahme der Hotelsoftware wird pro angelegter Registrierkassa, gemäß der Registrierkassensicherheitsverordnung, ein signierter Startbeleg erzeugt, vom Benutzer abgelegt und auf Finanz-Online geprüft.
- e) Alle erzeugten Rechnungen werden in einem Datenexport-Protokoll erfasst. Dieses Protokoll entspricht allen Anforderungen der RKSv. Weitergehend wird die Originalrechnung als PDF-File auf dem Dateisystem abgelegt und mit der Rechnung verknüpft.
- f) Monats- und Jahresbelege werden vollautomatisch erzeugt und im Datenexport-Protokoll abgelegt. Der Jahresbeleg wird zudem automatisch auf Finanz-Online auf Richtigkeit geprüft.
- g) Unsignierte Rechnungen werden als solche gekennzeichnet („Signatureinheit ausgefallen“). Nachdem die Signatureinheit wieder zur Verfügung steht, wird ein Sammelbeleg für alle noch unsignierten Rechnungen erstellt.
- h) Keine Rechnung kann gelöscht oder verändert werden.
Jede Rechnung kann aber storniert werden. Diese Stornierung wird als eigener Geschäftsfall mit den identen Positionen, aber negierten Beträgen und dem Datum und der Uhrzeit der Stornierung erstellt. Diese Stornorechnung erhält die Rechnungsnummer der Originalrechnung mit dem Präfix S. Die Signatur und Ablage im Datenexport-Protokoll erfolgt analog zu normalen Rechnungen.

- i) Das Erstellen und Stornieren von Rechnungen wird zusätzlich in einem vom RKSVDatenexport-Protokoll unabhängigen Ereignisprotokoll gespeichert. Dieses Ereignisprotokoll beinhaltet zudem alle Eingaben, Änderungen und Stornierungen von Leistungen unabhängig derer Fakturierung. Weitergehend werden auch Stornierungen, Statusänderungen von Reservierungen und alle relevanten Stammdatenänderungen gespeichert.

4 MANIPULATIONSSICHERHEIT

Jede Kassa erhält einen eigenen Schlüssel (AES-256), der für die Verschlüsselung des Umsatzzählers herangezogen wird. Dem Benutzer ist es nicht möglich, erstellte Rechnungen, das Datenerfassungsprotokoll oder das Ereignisprotokoll in irgendeiner Form zu verändern oder zu löschen (elektronisches Radierverbot). Jede neue Rechnung wird mit der vorhergehenden Rechnung verkettet und mit der von der Registrierkasse verwendeten Signatureinrichtung - gemäß Registrierkassensicherheitsverordnung (RKSVD) - digital signiert. Jeder Mandant besitzt mindestens eine auf ihn registrierte Signatureinrichtung. Alle gemäß RKSVD geforderten Maßnahmen inkl. Datenexport-Protokoll pro Kassa und Druck des QR-Codes werden erfüllt. Mit diesen Maßnahmen wird der Manipulationssicherheit gemäß Kassenrichtlinie 2012 und Registrierkassensicherheitsverordnung (RKSVD) entsprochen.

5 DATENEXPORT UND BERICHTE

Ein detaillierter Finanzbericht kann in lesbarer Form jederzeit exportiert werden. Dies geschieht entweder gesamtheitlich oder pro in der Hotelsoftware angelegten Registrierkasse und in einer zeitlichen selbst gewählten Einschränkung. Ein Datenerfassungsprotokoll im geforderten JSON-Format kann ebenso jederzeit erstellt bzw. jederzeit - auch im Beisein eines Prüfers - exportiert und für die Kontrolle gespeichert werden. Alle Berichte können als Excel-File oder im CSV-Format mit dem Trennzeichen "Semikolon" und dem Zeichensatz "UTF-8" erstellt und exportiert werden. Die direkte Integration in Finanz-Online (Meldung der Signatureinrichtung, Aktivierung und Beendigung der Kassa, Prüfung einzelner Kassenbelege bzw. Kassenbons direkt mit der Finanz-Online Schnittstelle) ist möglich, sofern die benötigten Finanz-Online Zugangsdaten hinterlegt werden.

6 DOKUMENTATION, HILFE

Das Benutzerhandbuch und die Beschreibungen der Exportdateien kann in der Hotelsoftware über den Reiter RKS → Sonstiges aufgerufen, oder unter verkauf@casablanca.at angefordert werden.

Durch die Implementierung der Sicherheitsmaßnahmen ist das System als sicher anzusehen.